

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

**Franziska Schadel,
Herzog-Friedrich-Straße 33,
6500 Landeck, Österreich**

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für alle - auch fernmündlich (z.B. Skype, Zoom, Telefon) oder in Textform - geschlossenen Verträge zwischen uns:

Franziska Schadel,
Herzog-Friedrich-Straße 33,
6500 Landeck, Österreich

und Ihnen als unseren Kunden (nachfolgend auch: „Sie“ oder „Kunde“) in Bezug auf unsere Programme und Dienstleistungen. Die AGB gelten unabhängig davon, ob Sie Verbraucher, Unternehmer oder Kaufmann sind.

(2) Alle zwischen Ihnen und uns im Zusammenhang mit dem Vertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich insbesondere aus diesen Geschäftsbedingungen, unserer gegebenenfalls schriftlich erteilten Auftragsbestätigung und unserer Annahmeerklärung.

(3) Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrags gültige Fassung der AGB.

(4) Abweichende Bedingungen des Kunden akzeptieren wir nicht. Dies gilt auch, wenn wir der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen.

§ 2 Vertragsgegenstand

(1) Wir bieten unseren Kunden die Teilnahme an onlinebasierten Kursen und Programmen (sowohl Einzel- als auch Gruppencoachings) insbesondere aus den Bereichen Personal Training, Personal Fitness und Body-Weight-Workout an. Teil der Leistungserbringung ist der Zugang zum Mietgliederbereich (via Memberspot), der Fitness-App sowie ein WhatsApp-Support während der Vertragslaufzeit (Montag – Freitag 9:00 – 18:00 Uhr). Die jeweilige konkrete Leistungsbeschreibung ergibt sich unmittelbar aus unseren Angeboten. Sofern im Vertrag Pausenzeiten vereinbart werden besteht während der jeweiligen Pausenzeit kein Zugriff auf die Leistungen.

(2) Über die Erbringung der vom Kunden gebuchten Dienstleistungen hinaus schulden wir keinen bestimmten Erfolg. Die Buchung unserer Programme und Dienstleistungen erfolgt zumeist unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, ist darauf aber nicht beschränkt.

(3) In Bezug auf die Inhalte eines mit uns eingegangenen Coaching-, Dienstleistungs-, und/oder Beratungsvertrags steht uns ein Leistungsbestimmungsrecht nach § 315 BGB zu.

(4) Der Kunde hat uns jederzeit initiativ zu unterrichten über etwaige gesundheitliche Probleme und über Vorerkrankungen, wenn dadurch die Teilnahme an unseren Beratungsdienstleistungen beeinträchtigt wird.

(5) Wir erbringen innerhalb unserer onlinebasierten Coaching- und Beratungsdienstleistungen nicht die Dienstleistungen eines Heilpraktikers, eines Therapeuten oder eines Arztes. Bei auftretenden körperlichen Beschwerden des Kunden während der Teilnahme an unseren Programmen ist der Kunde verpflichtet unverzüglich einen Arzt zu konsultieren.

(6) Sofern der Kunde unsere Leistungen über einen Reseller (z. B. Digistore 24, Copecart) in Anspruch nimmt, gelten (ggf. ergänzend) deren Bedingungen.

(7) Terminabsprachen- und Mitteilungen in Bezug auf sogenannte Video-Calls erfolgen verbindlich. Bei Nichtinanspruchnahme eines Video-Calls besteht kein Anspruch darauf diesen nachzuholen, es sei denn die Hinderungsgründe stammen aus unserer Sphäre. Sofern ein Call durch uns verschoben wird so wird dies im Mitgliederbereich / der Facebook-Gruppe bekannt gegeben.

(8) Der Kunde hat die technischen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme unserer Beratungsleistungen stets zu gewährleisten (z. B. hinreichende Internetverbindung, kamera- und audiofähiger Computer, Video-Chat-Client, etc.).

§ 3 Keine Garantie für das Erreichen eines Trainingsziels

Insbesondere im Hinblick darauf, dass das Erreichen eines Trainingsziels immer auch von der Mitarbeit des Kursteilnehmers abhängig ist, übernehmen wir keine Garantie dafür, dass ein Kursteilnehmer ein bestimmtes Trainingsziel erreicht.

§ 4 Vertragsschluss

(1) Die Präsentation und Bewerbung unserer Dienstleistungen auf unseren Webseiten, Broschüren oder innerhalb von Werbeanzeigen (zum Beispiel auf Facebook) stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrags mit uns dar.

(2) Der Vertragsschluss zwischen uns und dem Kunden kann fernmündlich (Videochat, Telefon, etc.), in Textform oder auch schriftlich erfolgen. Findet der Vertragsschluss fernmündlich statt, können Sie Ihre Angaben uns gegenüber jederzeit durch einfache Mitteilung an ihren Gesprächspartner korrigieren.

(3) Fernmündlich kommen Verträge zwischen uns und dem Kunden durch übereinstimmende Willenserklärungen zustande.

(4) Sollte die Leistung der von Ihnen bestellten Dienstleistungen nicht möglich sein, etwa aus technischen Gründen, sehen wir von einer Annahmeerklärung ab. In diesem Fall kommt ein Vertrag nicht zustande. Wir werden Sie darüber unverzüglich informieren und gegebenenfalls bereits erhaltene Gegenleistungen unverzüglich zurückerstatten.

(5) Die Vertragssprache ist deutsch.

(6) Der Angebots-/Vertragstext wird nach Vertragsschluss von uns nicht gespeichert werden und ist folglich auch nicht für den Kunden abrufbar. Ausnahmen gelten bei einem fernmündlich mittels Videochat zustande gekommenen Vertrags, sofern wir die Aufzeichnung speichern. Darüber informieren wir Sie gegebenenfalls separat.

§ 5 Liefer-/Dienstleistungsbedingungen

(1) Wir sind zu Teilerbringungen unserer Dienstleistungen berechtigt, soweit dies für Sie zumutbar ist beziehungsweise dem Zweck des Vertrags entspricht.

(2) Die Dauer des Coachings beziehungsweise der Beratungsdienstleistungen wird mit dem Kunden individuell vereinbart.

§ 6 Preise, Zahlungsbedingungen, SEPA-Lastschrift, Rechnung

(1) Sämtliche Ihnen mitgeteilte Preisangaben sind Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer. Versandkosten fallen nicht an.

(2) Die Vergütung unserer Dienste ist grundsätzlich bei Abschluss des Vertrags in voller Höhe fällig, es sei denn, die individualvertragliche Absprache mit dem Kunden ist anders lautend.

(3) Sie können den geschuldeten Preis nach Ihrer Wahl auf eines unserer angegebenen Konten überweisen oder uns eine (SEPA)-Einzugsermächtigung erteilen. Im Fall einer erteilten (SEPA)-Einzugsermächtigung werden wir die Belastung Ihres Kontos bei Fälligkeit veranlassen.

(4) Bei der Auswahl der Bezahlart SEPA-Lastschrift sind Sie verpflichtet, uns im Nachgang des erteilten Auftrags unmittelbar ein schriftliches und von Ihnen unterschriebenes SEPA-Lastschriftmandat zu übermitteln. Insoweit ist das in der Anlage befindliche Muster zu nutzen.

(5) Der Kunde erhält eine Rechnung über die gebuchten Dienstleistungen.

§ 7 Nutzungsrechte

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung unserer Vergütung steht Ihnen vorbehaltlich anderslautender Absprache kein Nutzungsrecht an unseren Inhalten und Materialien (z. B. Ernährungspläne, Videos, eBooks, PDF) zu. Nach vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung erhalten Sie vorbehaltlich individuell abweichender Vereinbarung ein einfaches, dauerhaftes und nicht übertragbares Nutzungsrecht an den Ihnen überlassenen Inhalten und Materialien.

(2) Absatz 1 gilt für Teil- und Ratenzahlungen entsprechend.

(3) Eine Vervielfältigung und/oder Weitergabe unserer Inhalte und Materialien an Dritte ist grundsätzlich verboten und bedarf stets unserer ausdrücklichen Zustimmung.

(4) Wir haben an allen Bildern, Filme und Texten, die auf unseren Webseiten veröffentlicht werden, Urheberrechte. Eine Verwendung der Bilder, Filme und Texte, ist ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet und wird bei Verstoß von uns zivil- und strafrechtlich verfolgt werden.

§ 8 Laufzeit, Kündigung

Verträge zwischen dem Kunden und uns haben die individuell vereinbarte Laufzeit. Die vorzeitige Kündigung (insbesondere §§ 621, 627 BGB) ist ausgeschlossen. Das Recht zur Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ist davon unberührt.

§ 9 Unzulässiges Account-Sharing

(1) Der Kunde ist nicht berechtigt den von uns erhaltenen Account beziehungsweise die Logindaten zu Plattformen / Programm- und Trainingsinhalten an Dritte weiterzugeben, es sei denn, wir stimmen einer solchen Weitergabe ausdrücklich zu.

(2) Bei schuldhafter Zuwiderhandlung gegen die Verpflichtung aus Absatz 1 sind wir berechtigt, den Account des Kunden zu unseren Systemen nach billigem Ermessen vorübergehend oder auch dauerhaft zu sperren.

§ 10 Verbot der Weitergabe von internen Informationen und Betriebsgeheimnissen

(1) Während unserer Trainings und Live Calls von geben andere Coaching-Teilnehmer unter Umständen persönliche oder betriebliche Informationen preis. Insoweit ist stets und vollumfänglich Stillschweigen gegenüber Externen und Dritten zu bewahren. Eine Verbreitung dieser Informationen ist verboten.

(2) Wir sind berechtigt bei wiederholter schuldhafter Zuwiderhandlung des Kunden dessen Zugänge und Logins zu allen Programmen, Inhalten und Trainings nach billigem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren.

§ 11 Verbot der Störung von Trainings- und Programmabläufen

(1) Dem Kunden sind jegliche Handlungen, die eine Störung beziehungsweise Beeinträchtigung unserer Trainings- und Programmabläufe und / oder der Kundenerfahrung anderer Teilnehmer bewirken, untersagt. Dies gilt sowohl innerhalb als auch außerhalb der von uns zur Verfügung gestellten Trainingsstrukturen.

(2) Wir sind berechtigt bei wiederholter schuldhafter Zuwiderhandlung des Kunden dessen Zugänge und Logins zu unseren Programmen, Inhalten und Trainings nach billigem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren.

§ 12 Haftung

(1) Wir haften Ihnen gegenüber in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

(2) In sonstigen Fällen haften wir – soweit in Abs. 3 nicht abweichend geregelt – nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen (so genannte Kardinalpflicht), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist unsere Haftung vorbehaltlich der Regelung in Abs. 3 ausgeschlossen.

(3) Unsere Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und – Ausschlüssen unberührt.

§ 13 Widerrufsrecht

Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht zu, über welches wir vor Vertragsschluss separat per E-Mail (PDF) informieren.

§ 14 Anwendbares Recht, Streitbeilegung

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Wenn Sie die Bestellung als Verbraucher abgegeben haben und zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land haben, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.

(2) Streitbeilegung: Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

(3) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Klauseln hierdurch nicht berührt.